

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellungen und Veranstaltungen des Ostpreußischen Landesmuseums mit Deutschbaltischer Abteilung im Februar 2024

Öffnungszeiten: täglich außer montags 10.00 bis 18.00 Uhr
Das gilt auch für das angrenzende Brauereimuseum Lüneburg.

A) Ausstellungen – Februar 2024

Noch bis 25. Februar 2024

Stinthengste, Krähenbeißer, Lange Wurst und Co. – Ostpreußische Bräuche im Wandel

Bräuche bestimmen unser Leben, im Alltag sowie zu besonderen Anlässen. Warum? Dafür gibt es die verschiedensten Gründe und Entstehungsgeschichten. Auch in Ostpreußen haben sich im Laufe der Zeit unterschiedliche Bräuche entwickelt, manche kommen uns heute noch sehr bekannt vor. Andere erscheinen uns ein wenig veraltet, wieder andere führen uns in eine völlig fremde und einzigartige Welt. Einem Teil dieser Bräuche widmet sich diese Kabinettausstellung.

Noch bis 25. Februar 2024

Die Königsberger Kunstakademie (1845-1945). Künstler aus zwei Jahrhunderten

Mit Künstlern wie Lovis Corinth (Schüler), Ludwig Dettmann (Direktor), Artur Degner (Schüler, Lehrer) und Ernst Mollenhauer (Schüler) ist die Geschichte der Königsberger Kunstakademie eng verbunden. Zwischen ihrer Gründung 1845 und dem Untergang Königsbergs 1945 bildete die Akademie 100 Jahre das künstlerische Zentrum Ostpreußens. Vor allem die weite Landschaft und die Küste waren eine der Hauptinspirationsquellen der dortigen Künstler. Die Ausstellung zeigt Werke der verschiedenen Direktoren und Lehrer, die an der Kunstakademie in Königsberg gewirkt haben.

B) Veranstaltungen – Februar 2024

Sonntag, 4. Februar 2024, 14.00 Uhr, 1,50 € (zzgl. Museumseintritt)

„Das passiert Ihnen nur einmal im Leben, lieber Kollege.“ – Die Odyssee von Museumsobjekten, die aus einem Herrenhaus in Estland über ein bayrisches Schloss nach Lüneburg gelangten.

Sonntagsführung mit Dr. Eike Eckert

Der Kurator Dr. Eike Eckert präsentiert die wertvollen Objekte der Familien von Nolcken und von Münnich aus dem Herrenhaus Alatskivi bei Tartu in der Deutschbaltischen Abteilung des Museums und erzählt die spannende Geschichte, wie das Museum zu den Exponaten gekommen ist.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de ist erforderlich.

Dienstag, 6. Februar 2024, 14.30 Uhr, Eintritt: 7,00 € (inkl. Eintritt, Kaffee, Tee und Gebäck)

Die Königsberger Kunstakademie und ihre Lehrer

Führung mit Dr. Jörn Barfod in der Reihe „Museum Erleben“

Die Vielfalt der gezeigten Arbeiten von Lehrern der Königsberger Kunstakademie aus den hundert Jahren zwischen 1845 und 1945 ist ebenso eindrucksvoll wie verwirrend.

Die Führung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Museum erleben“ will einen „roten Faden“ durch die Ausstellung und die Kunstentwicklung dieser 100 Jahre anbieten.

Dabei reizt besonders das weniger Bekannte des späteren 19. Jahrhunderts. Auch soll erwähnt werden, was nicht gezeigt werden kann und warum.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Dienstag, 6. Februar 2024, 19.30 Uhr, Eintritt: 10,00 €

SCALA Programmokino, Apotheckenstraße 17, 21335 Lüneburg,

Zauber um Zinnober: DEFA-Märchenfilm nach einer Erzählung von E.T.A. Hoffmann

Filmvorführung in der Reihe „Nordöstliche Spuren im Kino“, gemeinsame Veranstaltung vom SCALA Programmokino, Nordost-Institut (IKGN e.V.) und dem Kulturreferat am Ostpreußischen Landesmuseum

Einführung: Dr. Louis W. Marvick, emeritierter Professor der Universität von Nevada

Doktor Prosper, ein Zauberer, fühlt sich durch die Willkür des Fürsten in seiner Ehre gekränkt. So sinnt er auf Rache und wählt Zaches Zinnober, einen unansehnlichen Mann, der eigentlich ohne Verstand und Talent ist, als sein Werkzeug aus. Doch Prosper verleiht ihm wunderbare Eigenschaften: Der zuvor Nutzlose brilliert nun mit den Vorzügen und Leistungen anderer und macht Karriere am Hof. Sein Handeln wird bald zur Bedrohung für das ganze Land. Doch als die Menschen sich gegen den Bösewicht verbünden und an einem Strang ziehen, schaffen sie es, dem bösen Treiben ein Ende zu setzen. Das Drehbuch basiert auf dem Märchen „Klein Zaches genannt Zinnober“ von E. T. A. Hoffmann (1776-1822). Der Film wurde erstmals 1983 ausgestrahlt.

Donnerstag, 8. Februar 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei!

Friedrich der Zweite – Aber wer war der Erste?

Kinderclub mit Oskar Freitag

Wir schauen uns zusammen die Geschichte der Könige in Preußen an und was sie von politisch einflussreichen Menschen von heute unterscheidet. Wann ging es denn überhaupt los mit den Monarchien in Preußen? Um die Frage zu beantworten, können wir Rätsel lösen und uns sogar kurz mit Kostümen und entsprechendem Zubehör selbst in diese einst so wichtigen Persönlichkeiten verwandeln.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren statt.

Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de jederzeit möglich.

Samstag, 17. Februar 2024, 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Einzelkarte: 12,00 € (Vorverkauf), 14,00 € (Abendkasse), ermäßigt: 6,00 € (Vorverkauf), 8,00 € (Abendkasse), Familienkarte: 25,00 € (Vorverkauf), 30,00 € (Abendkasse)

Lange Nacht der Museen

Jung und Alt erwartet ein buntes Veranstaltungsprogramm rund um das Thema Liebe. Begleitet von schwungvoller Jazz-Musik des Künstlers Malte Witte werden wir Ihnen das diesjährige Motto in kurzen Vorträgen über den gesamten Abend näherbringen. Lassen Sie sich inspirieren – ob zur Liebe und Affären im Umfeld von Immanuel Kant oder zu Luft und Liebe bei Beate Uhse. Erfahren Sie mehr über die Liebe zum Bier oder zur Kulturgeschichte der Hochzeit. Beweisen Sie Ihr Wissen beim Museumsquiz „Liebe in Objekten“. Machen Sie ein romantisches Foto von sich und ihren Liebsten in unserer Fotobox oder gewinnen Sie beim aufregenden „Herzblatt“-Spektakel ein exklusives Date mit einem unserer Kuratoren. Auch Kinder und Familien haben die Möglichkeit, ihr persönlich gestaltetes (Filz-) Herz zu verschenken oder einen selbst gedruckten Liebesgruß aus dem Museum zu versenden.

Für das leibliche Wohl sorgen das MuseumsCafé Bernstein sowie der Grill der benachbarten KRONE im Innenhof.

Dienstag, 20. Februar 2024, 14.30 Uhr, 7,00 € (inkl. Eintritt, Kaffee, Tee und Gebäck)

„Stinthengste, Krähenbeißer, Lange Wurst und Co.“ Ostpreußische Bräuche im Wandel.

Führung mit Hannah Janowitz in der Reihe „Museum Erleben“

Auf einem Rundgang durch die Kabinettausstellung stellt die Kuratorin eine Auswahl der vielfältigen Bräuche in Ostpreußen vor und geht dabei der Frage nach, welche Bedeutung Bräuche für Individuum und Gesellschaft haben. Im Anschluss präsentiert sie eine Auswahl der zum Teil mundartlichen Audioquellen, die sie für die Ausstellung ausgewertet hat.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Dienstag, 20. Februar 2024, 19.30 Uhr, Eintritt: 12 € (ermäßigt: 8 €)
Veranstaltungsort: Heinrich-Heine-Haus am Ochsenmarkt 1A in Lüneburg

Mann vom Meer: Thomas Mann und die Liebe seines Lebens

Lesung und Gespräch mit Volker Weidermann, Moderation: Dr. Uwe Naumann
Das Meer war für Thomas Mann sein Leben lang der Ort der Sehnsucht. Hier erfährt er Befreiung von den Zwängen des bürgerlichen Lebens. Er wächst in Lübeck an der Ostsee auf, aber sobald er kann, geht er in den Süden. Er reist nach Italien, ans Mittelmeer, verliebt sich in junge Männer, folgt aber den Konventionen der Zeit und heiratet Katia Pringsheim. Jahre später: Der Gang ins Exil. In Kalifornien, am Pazifik, wird er noch einmal ein anderer: Er kämpft gegen Hitler, für die Demokratie und Freiheit und nimmt die amerikanische Staatsbürgerschaft an.

Der Autor schreibt mit Leichtigkeit und großer Klarheit über den Nobelpreisträger. Eine Veranstaltung des Literaturbüros Lüneburg e.V. und des Kulturreferats am Ostpreußischen Landesmuseum.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Donnerstag, 22. Februar 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei!

Tiere und Figuren filzen

Kinderclub mit Joanna Margner

Die Kinderclubkinder können an diesem Nachmittag einfache kleine Filzobjekte herstellen. In der Ausstellung sammeln sie Ideen für ihre Motive. Spaß macht es, kleine Figuren, Tiere, Wichtel, Schneemänner und Motive nach verschiedenen Mustern oder frei nach eigenen Ideen umzusetzen.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren statt. Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de jederzeit möglich.

Mittwoch, 28. Februar 2024, 18.30 Uhr, Eintritt: 4,00 €

Zwischen Zweifel und Glauben:

Ernst Wiechert und Hans Graf von Lehndorff

Vortrag von Klaus Weigelt

Ernst Wiechert (1887-1950) und Hans Graf von Lehndorff (1910-1987) haben einander nicht gekannt. Wiechert, der im Ersten Weltkrieg gekämpft hatte, war 23 Jahre älter als Lehndorff und bereits viele Jahre Lehrer in Königsberg, als Lehndorff 1928 sein Abitur in Gumbinnen machte und anschließend Jura studierte, ehe er in Königsberg und München sein Medizinstudium aufnahm. Die Lebenswege beider Persönlichkeiten als Arzt und Schriftsteller verliefen auch während des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs sehr unterschiedlich. Klaus Weigelt hat über beide Persönlichkeiten und ihre Werke geforscht. Er hat vier Lebensaspekte herausgearbeitet, die zum Nachdenken anregen und Ansätze bieten, die beiden so verschiedenen Menschen zu vergleichen: ihr Verhältnis zur Natur, ihre Sicht auf den Menschen, ihre Haltung zum Nationalsozialismus sowie ihre Verankerung im christlichen Glauben und in der Kirche. Klaus Weigelt leitet die Stiftung Königsberg, die Stiftung deutsche Kultur im östlichen Europa und ist stellvertretender Vorsitzender der Ernst-Wiechert-Gesellschaft.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Vorschau auf den März 2024

Sonntag, 3. März 2024, 14.00 Uhr, 1,50 € (zzgl. Museumseintritt)

Wandel der Stile – Wandel der Themen

Sonntagsführung mit Dr. Gisela Aye

Auf den Spuren verschiedener Kunststile und ihre Einordnung in das Zeitgeschehen führt Kunsthistorikerin Dr. Gisela Aye durch die Dauerausstellung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder bildung@ol-ig.de ist erforderlich.

Dienstag, 5. März 2024, 14.30 Uhr, Eintritt: 7,00 € (inkl. Eintritt, Kaffee, Tee und Gebäck)

Der Künstlertreff in Klein Kuren. Degner, Domscheit und Co.

Vortrag mit Jan Rüttinger in der Reihe „Museum Erleben“

Der kleine, malerisch an der samländischen Küste unterhalb des Wachbudenberg gelegene Ort Klein Kuren war Anfang des 20. Jahrhunderts ein beliebter Künstlertreff von Schülern der Königsberger Kunstakademie.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich.

Unsere digitalen Angebote

Wir wollen den Besucherinnen und Besuchern auf digitalem Weg unsere Ausstellungen und Sammlungen näherbringen. Es werden Videos auf unserem YouTube-Kanal gezeigt, in denen Lieblingsstücke, für Ostpreußen und das Baltikum wichtige Bücher oder Ausstellungsmodule vorgestellt werden. Zudem besteht auch die Möglichkeit, Online-Führungen zu unterschiedlichen Themen zu buchen.

Neuigkeiten und interessante Informationen werden regelmäßig auf unseren Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram gepostet. In unserem „Blog“, dem Kulturtagebuch, berichten wir über Projekte, Vortragsabende, Tagungen, Ferienprogramme, Studienreisen, Praktika und besondere Sammlungsstücke. Ein Blick darauf lohnt sich!

Ostpreußisches Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Tel. +49 (0)4131 759950

E-Mail: info@ol-ig.de, Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten Di – So 10.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 4,00 €, Kinder und Jugendliche unter 19 Jahre frei!

Alle Führungen, auch die Sonntagsführungen, haben eine festgelegte Gruppengröße. Sie sind nur mit Anmeldung und einer Buchung unter bildung@ol-ig.de oder Tel. 04131 759950 möglich. Kindergeburtstage können mit max. 12 Kindern und 1-2 erwachsenen Personen durchgeführt werden.

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram oder Youtube!

Das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Lüneburg, 3. Januar 2023